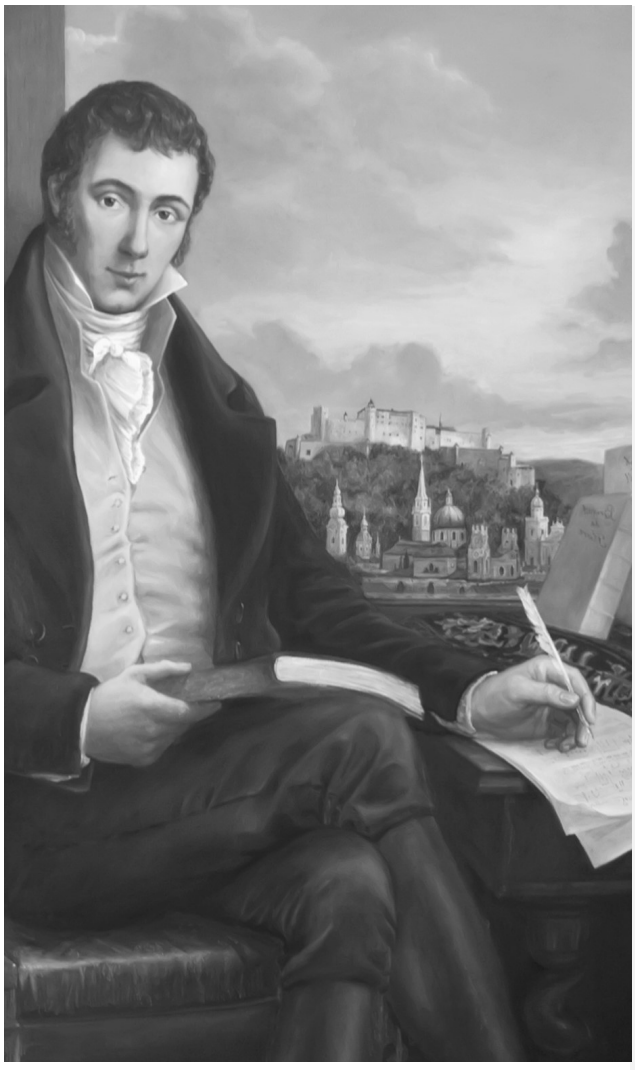
# JOURNAL 2/2022

NEWSLETTER DES WOELFL-HAUSES BONN

1. SEPTEMBER 2022



## Liebe Mitglieder und Freunde der beiden Woelfl-Gesellschaften und der Woelfl-Häuser Bonn und Straßwalchen!

Das vergangene Halbjahr hat nicht nur eine Reihe von attraktiven Veranstaltungen erbracht, sondern auch eine wesentliche Neuerung in unserer Vereinsstruktur: Die Internationale Joseph-Woelfl-Gesellschaft ist von Wien nach Straßwalchen, Land Salzburg, übersiedelt. Es handelt sich um die Gemeinde, in der kürzlich das Grab der Familie Woelfl entdeckt wurde und in der Joseph Woelfl ein Haus besessen hat, das bis zum heutigen Tage erhalten ist.

Das Halbjahr stand zudem unter dem Zeichen des Jubiläumsjahrs 2023, in dem der 250. Geburtstag Joseph Woelfls begangen wird. Dieses Ereignis wird durch zwei wissenschaftliche Symposien in Straßwalchen und Bonn gewürdigt werden.

Mit Beginn des Jubiläumsjahrs wird der erste Band der wissenschaftlichen Joseph-Woelfl-Gesamtausgabe erscheinen. Bereits zum 1. Juli 2022 wurde im Verlag APOLLON Musikoffizin OHG für die Musikpraxis ein „Verzeichnis lieferbarer Werke“ veröffentlicht, das rund hundert Titel in Neuedition enthält.

Viel Freude bei der Lektüre und herzliche Grüße, Ihre

Margit Haider-Dechant

WOELFL-HAUS BONN

# INHALTSVERZEICHNIS

MITTEILUNGEN
Zum Gedenken 2
Mitgliederversammlung JWGB, Bonn 2
Mitgliederversammlung IJWG, Gallneukirchen 3
Ao. Mitgliederversammlung IJWG, Straßwalchen 3
Vorschau Joseph-Woelfl-Symposium 2023 Teil 1 4
Woelfl-Gala in Straßwalchen 4
RÜCKBLICK 5
FORUM
Joseph Woelfl—Verzeichnis lieferbarer Werke 13
Woelfls Streichquartette 14
VERANSTALTUNGSVORSCHAU 15

# MITTEILUNGEN

## Zum Gedenken

Die Mitglieder der JWGB trauern um Dipl. Betriebsw. Norbert Humpert, der am 22.07.2022 von uns gegangen ist. Unser lieber schlaraffischer Freund hat als Mitglied Nr. 110 seit 30. Januar 2017 mit großem Interesse die Aktivitäten der JWGB mitverfolgt und unterstützt.

## Sa | 14.05.2022 | 16:00 Uhr Mitgliederversammlung der Joseph-Woelfl-Gesellschaft Bonn e. V.

An der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung der JWGB nahmen erfreulich viele Mitglieder live und via Zoom teil. Dank der hervorragenden technischen Einrichtung funktionierte der Dialog mit den zugeschalteten Mitgliedern ausgezeichnet. Ein Auszug aus Joseph Woelfls Klavierkonzert in F-Dur Op. 32 mit Natascha Veljković (Klavier) und Johannes Moesus (Dirigent) sorgte für eine schöne musikalische Einstimmung. Mit großer Freude wurde von den Anwesenden der Bericht über 20 ! Neueintritte in die JWGB aufgenommen. Sie bedankten sich zudem ausdrücklich für die erstmalig versendete Jahresgabe an die Mitglieder beider Woelfl-Gesellschaften. Eine Fortführung dieser schönen Idee wurde begrüßt. Der darauffolgende Bericht über die zahlreichen musikali-

schen und wissenschaftlichen Veranstaltungen verdeutlichte einmal mehr den Rang, den das Woelfl-Haus inzwischen im Bonner Kultur- und Wissenschaftsleben einnimmt, was mit Wohlwollen aufgenommen wurde. Nach den Kassenberichten der JWGB und der Woelfl-Haus-Stiftung sowie der Entlastung des Vorstands folgte die Wahl der ersten und der zweiten Schatzmeisterin: Rosemarie Glunz (erste Schatzmeisterin) und Iris Grote (zweite Schatzmeisterin). Das Amt des Rechnungsprüfers übernahm Gerhard Reuter von Helmut Gugerbauer aus Wien, dessen Mitarbeit verstärkt in der IJWG in Österreich benötigt wird. Ihm wurde für seine Tätigkeit herzlich gedankt. Ausführlich berichtete die Kuratorin des zukünftigen Woelfl-Museums Ingrid Bodsch über die Neuerwerbungen. Die Mitgliederversammlung wurde nach einem Ausblick in das Jubiläumsjahr 2023 beendet.

## So | 29.5.2022 | 16:00 Uhr
## Mitgliederversammlung der Internationalen Joseph-Woelfl-Gesellschaft

Am 29.05.2022 wurde in Gallneukirchen die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Nach der Begrüssung dankte die Präsidentin Margit Haider-Dechant dem Obmann des Fotoclubs für die Zurverfügungstellung des Clublokals mit all seinen Einrichtungen.

Nach einer Gedenkminute für das verstorbene Gründungsmitglied der IJWGB Frau Pauline Lengauer berichtete Margit Haider–Dechant über die vielfältigen bereits abgehaltenen Veranstaltungen der JWGB e.V. und der Woelfl Haus Stiftung. Es folgte ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten in 2022 (Konzert 30.07.2022 in Straßwalchen) und 2023 (zweigeteiltes Symposium). Im Symposium vom 12.05.-14.05.2023 in Straßwalchen soll der Fokus auf weiterer Erforschung der Vorfahren Joseph Woelfls und neuer Erkenntnisse über die Beziehung von Anna-Maria Mozart (Nannerl) zu Straßwalchen liegen, das Symposium vom 01.12.-03.12.2023 in Bonn soll zur Gänze den Kompositionen für Klavier (Klavier Solo, Kammermusik mit Klavier, Klavierkonzerte) gewidmet sein.

Die Schatzmeisterin Andrea Preslmair-Enzenhofer berichtete über das Geschäftsjahr 2021, anschließend stellten die beiden Rechnungsprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Einnahmen-Ausgabenrechnung 2021 fest, woraufhin der Vorstand für das Jahr 2021 einstimmig entlastet werden konnte.

Franz Bachleitner hielt in der weiteren Folge einen informativen Vortrag über die Geschichte und die Rolle von Straßwalchen als eines bereits in karolingischer Zeit ausgewiesenen Verkehrsknotenpunkts und der damit verbundenen Handelsbeziehungen. Zudem stellte er die Verbindungen der Familien von Woelfl und der Familie von Anna Maria Mozart vor.

Die Übersiedlung des Vereins „Internationale Joseph Woelfl Gesellschaft“ vom Standort Wien nach dem Standort Straßwalchen wurde diskutiert und auf Antrag der Präsidentin Haider-Dechant von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig beschlossen.

Der formale Umzug der IJWG, verbunden mit der Neuwahl des Vorstands, wurde für 31.7.2022 im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung festgelegt.

## So | 31.7.2022 | 10:00 Uhr
## Ao. Mitgliederversammlung der Internationalen Joseph-Woelfl-Gesellschaft

*Geleitet von:* *Franz Bachleitner* *Margit Haider-Dechant*

Am 31.07.2022 wurde in Straßwalchen eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Hybridformat abgehalten, in der der Vereinssitz nach Straßwalchen verlegt und ein neuer Vorstand gewählt wurde:

**MAS Franz Bachleitner**, Präsident
**Univ.Prof. Mag. Dr. Margit Haider-Dechant**, Vizepräsidentin
**Dr. Dominik Šedivý**, Vizepräsident
**Dr. Till Gerrit Waidelich**, Vizepräsident
**Mag. Joseph Gassner-Uphues**, Kassier
**Mag. Andrea Preslmair-Enzenhofer**, Kassier-Stellvertreterin
**Dr. Mag. Sieglinde Weyringer**, Schriftführerin
**Dr. Helmut Gugerbauer**, Schriftführer-Stellvertreter
**Werner Karlinger**, Schriftführer-Stellvertreter
**Mag. Nicole Uphues**, Rechnungsprüferin
**Mag. Markus Enzenhofer**, Rechnungsprüfer
**Sebastian Leitl**, Öffentlichkeitsarbeit

*Joseph Gassner-Uphues, Werner Karlinger*

## Vorschau Internationales Joseph-Woelfl-Symposium Teil 1, 12.-14. Mai 2023 Veranstalter: Internationale Joseph-Woelfl-Gesellschaft Straßwalchen

**Freitag 12. Mai 2023**: 14:00-18:00 Referate im Pfarrsaal Straßwalchen
**19:00 Konzert in der Pfarrkirche Straßwalchen**
**Samstag 13. Mai 2023**: Symposium / Referate bis 18:00 im Pfarrsaal
**19:30 Oper „Das schöne Milchmädchen" im Saal der MS Straßwalchen**
**Sonntag 14. Mai 2023**: Festgottesdienst 10:00 Pfarrkirche Straßwalchen
**Anschließend Führung** zu Orten in der Umgebung von Straßwalchen, zu welchen ein Bezug mit Joseph Woelfl hergestellt werden kann. Leitung: Franz Bachleitner.
**Aufführungen durch Sinfoniker in f: „Deutsche Litanei"** von Joseph Woelfl in der Kollegienkirche Salzburg und in der Pfarrkirche Straßwalchen.
**Enthüllung einer Gedenktafel** an der Stelle, an der sich das Grab von Joseph Woelfls Vater befunden hat.

## Sa 30.7.2022 | 19:30 Uhr WOELFL-GALA in Straßwalchen

Im Rahmen der Verlegung des Vereinssitzes der Internationalen Joseph-Woelfl-Gesellschaft fand in der Pfarrkirche Straßwalchen eine ausverkaufte Konzertgala statt, von der es in Kürze einen Video-Mitschnitt und einen ausführlichen Bericht geben wird. Durch das stürmisch akklamierte Konzert führte Franz Bachleitner mit launigen Worten. Mitwirkende Künstler waren Christa Ratzenböck (Mezzosopran), Werner Karlinger (Harfe), Bernhard Mitmesser (Klarinette), Johann Zhao (Klavier) und das Woelfl-Bläseroktett. Nach dem Konzert artikulierte das Publikum seine Überraschung über die hohe Qualität von Woelfls Musik, die einen überwältigenden Eindruck hinterließ.

# RÜCKBLICK

## WOELFL-HAUS BONN – 2022 (MÄRZ—AUGUST)

### 6.3.2022 Buchpräsentation „Spurensuche – Beethoven“

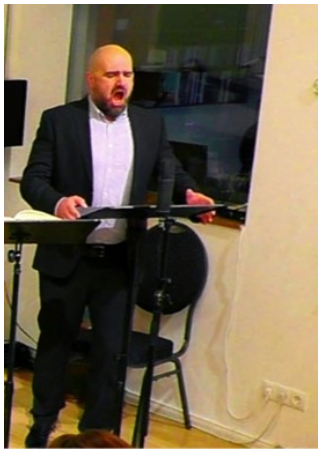
„Woelfl und …“ –
Konzertreihe der JWGB

Mit der Veranstaltung „Spurensuche – Beethoven“ führte ein letzter Rückblick zum Jubiläumsjahr von Woelfls „Amico rivalo“ zurück. In seiner 2020 erschienen Publikation „Spurensuche“ ist es Dr. phil. Giovanni Ausserhofer gelungen, anhand von bisher wenig bekannten Quellen neue Facetten zu Beethovens Persönlichkeit zu entdecken. Die Lesung, flankiert von einer Fülle neuer Bilder zu Beethovens Leben in Wien, wurde von Klavierwerken Beethovens umrahmt, vorgetragen von der in Bonn bereits bekannten armenischen Spitzenpianistin Ani Ter-Martirosyan.

Bei dieser Gelegenheit wurden die neu angeschafften Geräte für Bild, Ton und Übertragung zum ersten Mal eingesetzt.

### 12.3.2022 Eichendorff-Abend

Das erste Gesprächskonzert der Universität Bonn mit dem Woelfl-Haus Bonn stand ganz unter dem Motto Joseph von Eichendorffs (1788–1857), einem der bedeutendsten Lyriker und Autoren der deutschsprachigen Romantik. Seine Gedichte zählen zu den am häufigsten vertonten Texten im klassischen Kunstlied-Repertoire. Dieses Konzert mit Lesung spannte einen musikalisch-literarischen Bogen von Robert Schumann (1810–1856) über Hugo Wolf (1860–1903) bis zu Richard Strauss (1864–1949). Mit Alexandra von der Weth (Sopran) und Roland Techet (Klavier) kehrten bekannte Künstler ins Woelfl-Haus zurück. Für den erkrankten Bernt Hahn rezitierte Roland Techet. Der Kölner Tenor Jan Rusko gab mit diesem Abend sein Woelfl-Haus-Debut. Präsentiert wurden Lieder u. a. aus dem Liederkreis op. 39 von Robert Schumann, Eichendorff-Lieder von Hugo Wolf sowie von Richard Strauss „Im Abendrot“ aus den Vier letzten Liedern.



Veranstaltet von der Universität Bonn, in Kooperation mit dem Woelfl-Haus Bonn.

## 3.4.2022 Duo Sonido Nuevo — *Eine musikalische Reise durch Raum und Zeit*

„Woelfl und …“ –
Konzertreihe der JWGB

In diesem Konzert entdeckten die Zuhörer mit Sarah Kaufmann – im Woelfl-Haus bereits als hervorragende Oboistin bestens bekannt – und Claudio Alberto Huerta Honores – ihrem ebenfalls exzellenten Partner am Akkordeon – eine neue Klangwelt. Dank der vielfältigen Registrierungs-Möglichkeiten des Konzert-Akkordeons war eine authentische Wiedergabe von Werken der Renaissance bis zur Moderne möglich. Besonders der zweite Teil mit spanischer und lateinamerikanischer Musik von de Falla, Grovez und Piazolla führte zu euphorischem Applaus.

## 1.5.2022 Duo Hack

„Woelfl und …“ –
Konzertreihe der JWGB

Das renommierte *Duo Anouschka und Katharina Hack* (Violoncello und Klavier) erklärte sich spontan bereit, den ursprünglich mit dem *Duo Rei* (Violine und Klavier) geplanten Konzerttermin zu übernehmen. Unter Mitwirkung der Siegburger Cellistin Beate Starker wurde als Novität Luigi Boccherinis Sonate in G-Dur für zwei Celli zu Gehör gebracht. Das abwechslungsreiche Programm begann mit zauberhaften romantischen böhmischen Klängen in Janaceks Pohádka und umspannte einen großen Bogen von der Wiener Klassik bis zur virtuosen Hochromantik. Mit der Sonate in F-Dur Op. 99 von Johannes Brahms fand das Konzert einen fulminanten Schluss, der noch von der Zugabe „Tanz des grünen Teufels“ von Gaspar Cassadó überboten wurde. Wir gratulieren Anouschka Hack zum Erreichen des Semifinales im Queen-Elizabeth-Wettbewerb in Brüssel.

## 7.5.2022 Tannhäuser

Im zweiten Gesprächskonzert kehrten Alexandra von der Weth (Sopran), Corby Welch (Tenor) und Roland Techet (Klavier) ins Woelfl-Haus Bonn zurück. Elektrisierend wirkte die packende künstlerische und leidenschaftliche Interpretation der Elisabeth und des Tannhäuser durch von der Weth und Welch auf das Publikum. Welch schonte seine Stimme in keiner Weise, obwohl er am nächsten Abend mit Parsifal im Theater in Koblenz einsprang. Annette Elster (Sopran) gab als Venus ihr Debüt im Woelfl-Haus. Eine weitere Entdeckung des Abends war unsere Nachwuchssängerin Susanna Kilian (Sopran), die den jungen Hirten sang. Erfrischend wirkten die Streitgespräche zwischen von der Weth, Techet und Stefan Plasa (Universität Bonn), der wie gewohnt souverän den Abend moderierte.
(Veranstaltet von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in Kooperation mit dem Woelfl-Haus Bonn)

## 21.5.2022 Mandolinenkonzert

Am Samstag den 21.05.2022 um 16:00 Uhr stellte das Woelfl-Haus in einem Sonderkonzert erstmals ein Mandolinen-Ensemble vor. Unter dem Motto *Mandoline – kleine Prinzessin der Nacht* – wurden Werke von Acquavella, J. S. Bach, Kuwahara und Laheurte geboten.

Das 5+1 Quintett, Projektensemble zum Jahr der Mandoline 2023 mit Kerstin Draken (Mandoline), Robert Draken (Mandoline), Michael Piel (Mandoline), Elke Limbach (Mandola), Kanaho Debinski (Gitarre), Wolfgang Engelbertz (Kontrabass) entstand aus dem Projektorchester der Musikschule Elke Limbach. Besonders hervorzuheben ist Kerstin Draken mit ihrer ausgezeichneten Interpretation des Soloparts von J. S. Bachs Violinkonzert in d-Moll BWV 1052.

## 5.6.2022 Open Air – Woelfls Klarinettenkonzert

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

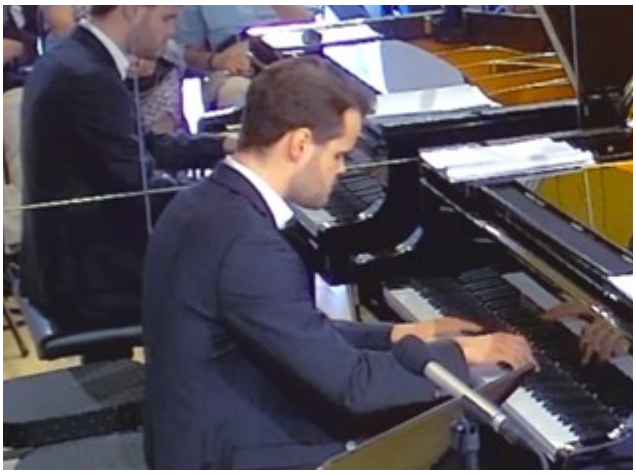
Mit der Aufführung von Joseph Woelfls Klarinetten-Konzert wurde dem Publikum des Woelfl-Hauses eine besondere Rarität angeboten. Solist der Uraufführung am 27. September 1796 im k. - k. Hoftheater nächst der Burg zu Wien war kein Geringerer als der kaiserlich-königliche Kammer-Musikus Stadler der Ältere – Mozarts Lieblingsklarinettist. Dementsprechend anspruchsvoll ist der Solopart des Konzerts, der von der jungen und dynamischen Spitzenklarinettistin Nadia Hashemi mit Bravour interpretiert wurde. Ein Satz aus Beethovens Bläseroktett in Es-Dur op. 103 und Mozarts Serenade KV 388 in c-Moll für Bläseroktett umrahmten Woelfls Klarinettenkonzert. Das Bläserensemble der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf gelangte unter der bewährten Leitung des im Woelfl-Haus bereits bestens bekannten Solo-Englischhornisten der Essener Philharmoniker Andreas Gosling zur Höchstform.

## 19.6.2022 Europa im Umbruch – Musik in den Nationalstaaten nach 1848

Das äußerst abwechslungsreiche Programm dieser Matinee führte nach Russland, Deutschland, Italien, Frankreich, England, Spanien und Böhmen und verband somit ganz unterschiedliche Musikstile. Strukturiert wurde das Konzert durch Rezitationen von Gedichten und Prosa, vorgetragen durch Bernt Hahn. Außerdem boten anregende Diskussionen und Gespräche von Stefan Plasa und Margit Haider-Dechant neue Blickwinkel auf die einzelnen Werke. Sunja Wehmeier und Andrej Telegin sangen sowohl gemeinsam als auch solo wunderbar und stimmgewaltig in zahlreichen Sprachen. Der Geiger Tonio Schibel brillierte mit einer scheinbaren Leichtigkeit bei all seinen Stücken. Besonders gut gelang ihm gemeinsam mit Margit Haider-Dechant Liszts unglaublich virtuoses Grand Duo concertante und Dvořáks Sonatine in G-Dur op. 100, die dem Konzert einen fulminanten Abschluss verlieh.

## 2.7.2022 Benefizkonzert zum Aufbau der Woelfl-Haus-Stiftung – Jugend für Woelfl

Dieses Jahr fand erneut ein Benefizkonzert zum Aufbau der Woelfl-Haus-Stiftung statt. Gestaltet wurde es von jungen Mitgliedern der Joseph-Woelfl-Gesellschaft, die an diesem Nachmittag zahlreiche Werke von Woelfl erklingen ließen. Den anspruchsvollen Auftakt gestaltete Daniela Held am Horn. Max Brentrup führte gekonnt als Moderator durch die Veranstaltung.



Eine außergewöhnliche Abwechslung bildeten drei teils humorvolle, teils ernste Kanons, gesungen von den drei Sopranistinnen Susanne Kapfer, Susanna Kilian und Annike Petin. Dabei gelang eine ausgewogene und balancierte Mischung der verschiedenen Stimmen. Susanne Kapfer schreckte nicht vor der langen Ballade Die Geister des Sees zurück und trug diese ebenso souverän vor wie ihre anderen Stücke. Bastian Windisch erweckte Woelfls Sonate in h-moll Op. 28b Nr. 3 mit seinem wunderbaren Spiel zum Leben. Zuverlässig begleitet wurden alle Sängerinnen und die Hornistin von Margit Haider-Dechant am Klavier.

## 15.7.2022 Benefizkonzert für die Ukraine – Studierende spielen für Studierende

Das zweite Benefizkonzert des Jahres sammelte Spenden für ein Projekt des Bundesjugendorchesters, mit welchem das Youth Symphony Orchestra of Ukraine unterstützt wird. Dafür spielte ein Bläserquintett, bestehend aus Lisa Bätge (Flöte), Annika Liebe (Oboe), Tobias Olbrich (Klarinette), Georg von Wullfen (Horn) und Axel Kölschbach (Fagott), Werke von Onslow und Piazolla. Besonders erfreulich war, dass mit Aleksandra Zakharchenko (Gesang) eine junge Ukrainerin den Abend mitgestaltet hat. Sie sang ergreifend mehrere Lieder in ihrer Muttersprache, zwei davon mit Begleitung des Bläserquintetts nach einem Arrangement von Andreas Theobald. Paulina Walter führte fachkundig und humorvoll durch den Abend.

## 6.8.2022 Open Air – Kalliopi-Quintett

„Woelfl und …“ – Konzertreihe der JWGB

Ein weiteres Open-Air-Konzert im wunderschönen Garten des Woelfl-Hauses erwartete das Publikum beim Auftritt des Kalliopi-Quintetts. Dieses besteht aus Sarah Kaufmann (Oboe), Silas Kurth (Saxophon), Lucía Cristóbal Melgar (Klarinette), Natalie Schönberger (Bassklarinette) und Justin Cherry (Fagott). Das Programm war abwechslungsreich, anspruchsvoll und kurzweilig. Es beinhaltete neben Werken von Corelli, Grieg, Ravel, Schumann und Woelfl auch Klassiker wie P. I. Tschaikowskis Ouvertüre zu *Der Nussknacker*. Das Publikum war von der Qualität der Darbietung und dem jugendlichen Schwung und Charme des Ensembles restlos begeistert.

## 21.8.2022 Kreisleriana

Anlässlich des 200. Todestags von E. T. A. Hoffmann kehrten Kotaro Fukuma (Klavier) und Michael Fürtjes (Rezitation) ins Woelfl-Haus zurück. Der Abend drehte sich ganz um die von E. T. A. Hoffmann geschaffene Figur des Kapellmeisters Kreisler, welche sowohl Johannes Brahms als auch Robert Schumann faszinierte. Der international konzertierende Pianist Fukuma spielte klanggewaltig und ausdrucksstark Schumanns *Kreisleriana* op. 16, von Brahms das *Scherzo* op. 4 sowie die *Variationen über ein Thema von Schumann* op. 9. Dazu las Fürtjes Texte von Hoffmann, Schumann, Brahms und Hans Pfitzner. Damit gelang den beiden Interpreten ein musikalisch und intellektuell herausragender Abend.

# FORUM

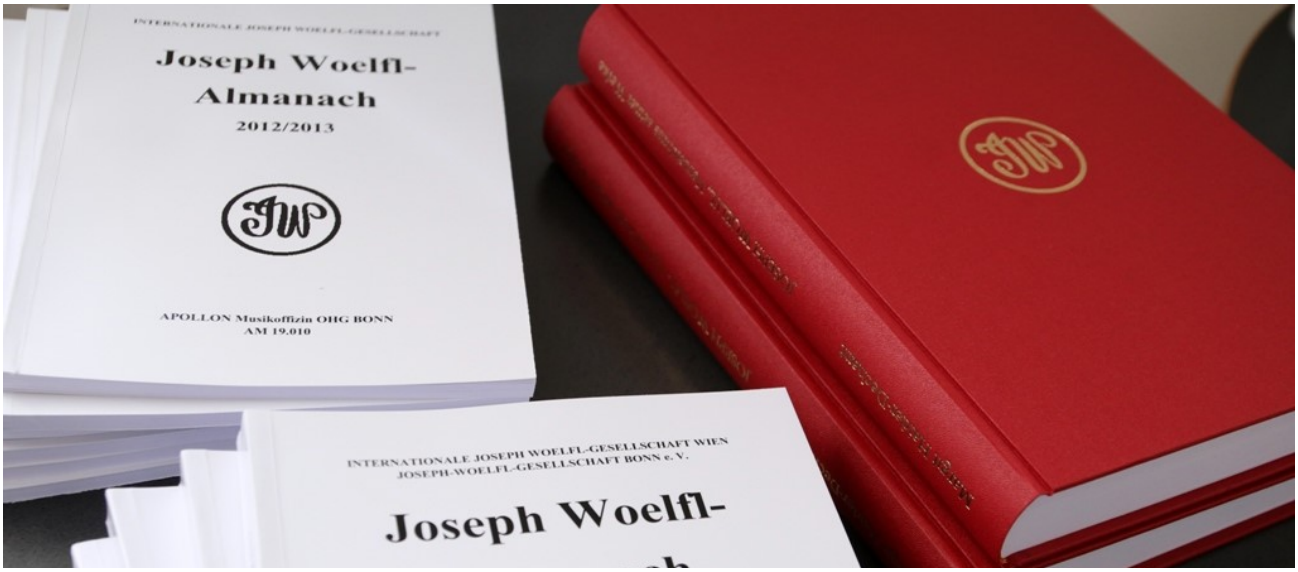
## JOSEPH WOELFL – VERZEICHNIS LIEFERBARER WERKE

***Hermann Dechant***

Als im Jahre 1999 der Verlag APOLLON Musikoffizin in Wien gegründet wurde, geschah dies auch bereits in der Absicht, in Zukunft Werke von Joseph Woelfl zu publizieren. Denn es war vorauszusehen, dass große Verlage Woelfl vorerst nicht berücksichtigen würden, solange sein Name in der Öffentlichkeit nicht ausreichend bekannt war.

Als der Verlag 2013 nach Bonn übersiedelte, wies das Verlagsverzeichnis bereits eine Reihe von Werken Woelfls auf, ein erstes Käuferinteresse stellte sich ein. In Bonn wurden Publikation und Werbung intensiviert, der Verkauf von Woelfls Musik nahm zu. Das kommende Jubiläumsjahr mit dem 250. Geburtstag Woelfls am 24. Dezember 2023 bot einen willkommenen Anlass, erstmals ein Verzeichnis lieferbarer Werke

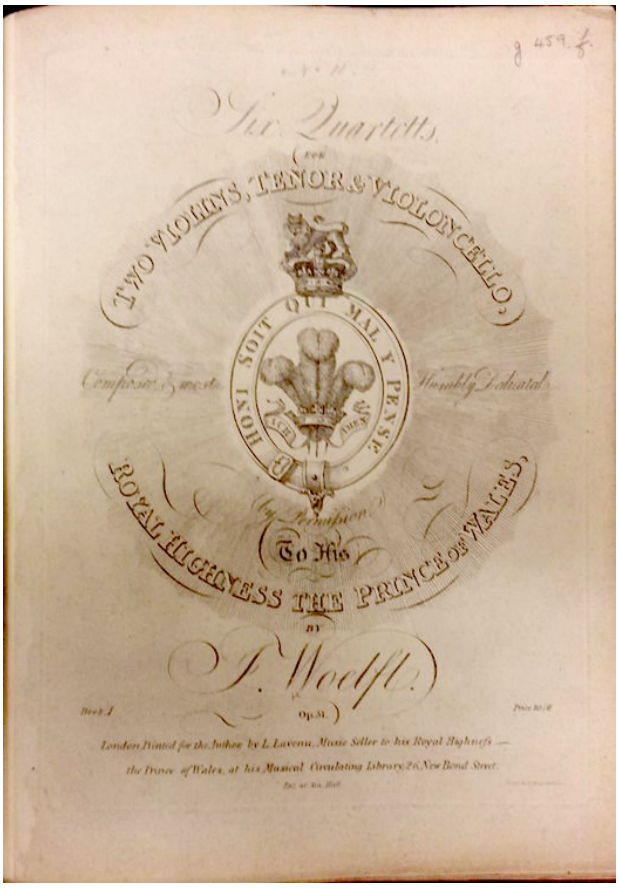
vorzulegen (Stand: 1. Juli 2022). Denn inzwischen liegt ein repräsentativer Querschnitt durch Woelfls vielseitiges Schaffen vor, der von der Kirchenmusik über die Oper, Symphonien, Konzerte, Lieder, Kammermusik für Bläser und Streicher, Musik für Harfe und Klaviermusik zu zwei und vier Händen reicht. Im 64 Seiten umfassenden Verzeichnis werden zu jeder Publikation Titel, Dauer, Besetzung, Ausgabe, Herausgeber und Preis angeführt. Kurze Charakteristiken ermöglichen dem Interessenten, sich eine erste Vorstellung von den einzelnen Werken zu machen.

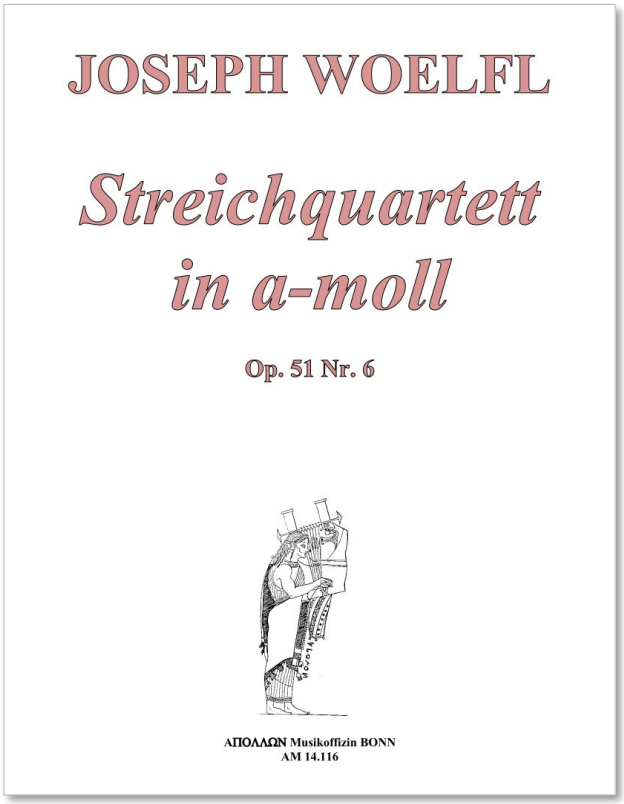


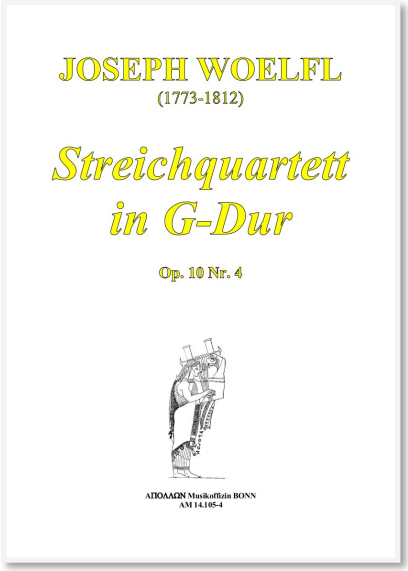
# WOELFLS STREICHQUARTETTE

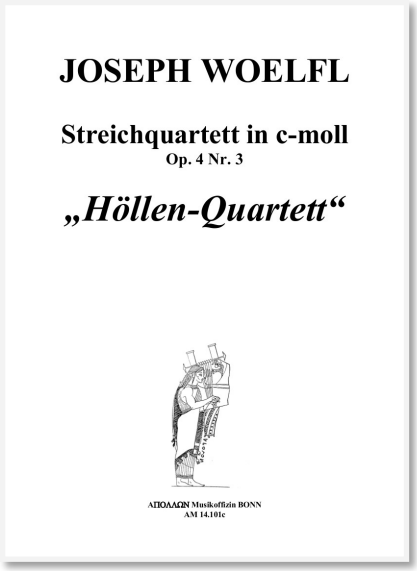
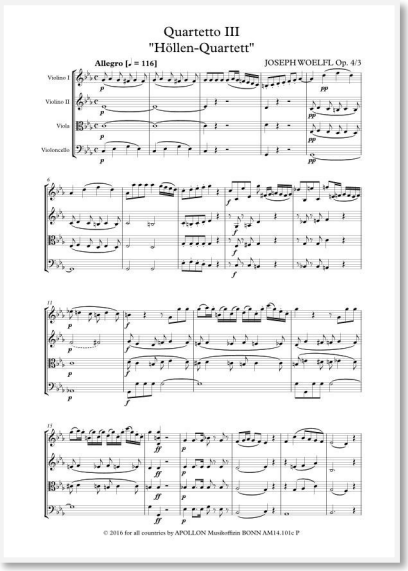
***Hermann Dechant***

In Woelfls Lebenslauf darf nicht übersehen werden, dass der später weltweit gefeierte Klaviervirtuose seine Karriere im Konzertsaal als Geiger begann. Es ist zwar nicht überliefert, ob Woelfl in späteren Jahren selbst noch Violine gespielt hat, doch zeigen seine Partituren eine besonders aufmerksame Behandlung der Streicherstimmen, was sich u. a. in Fingersätzen für die Violinen in allen seinen Opern, Orchester- und Kammermusikwerken niederschlägt. Einen Schwerpunkt in seinem Schaffen bilden seine 21 Streichquartette, womit Woelfl zahlenmäßig zwischen Mozart (23) und Beethoven (16) liegt. Sie zeigen hinsichtlich Einfall und musikalischer Verarbeitung Spitzenniveau. Gegenüber den Streichquartetten von Mozart und Haydn lässt sich eine deutliche Steigerung der Anforderung an die Spieler feststellen, namentlich in den Sechs Quartetten Op. 51, die Woelfl HRH The Prince of Wales, dem späteren König Georg IV. von England widmete, der vermutlich selbst ein qualifizierter Cellist war. Jedenfalls legt dies die auffällige Herausstellung dieses Instruments in seinen Partituren nahe. Mit den Streichquartetten Op. 4 (1-3), Op. 10 (1-6) und Op. 51 (1-6) stehen insgesamt 15 Streichquartette in Neuausgabe zur Verfügung.



# VERANSTALTUNGSVORSCHAU

## WOELFL-HAUS BONN – 2022/23 (SEPTEMBER—FEBRUAR)

### So | 4.9.2022 | 16 Uhr
**Andreas-Theobald-Trio**

Andreas Theobald (Klavier), Luca Müller (Bass), Lukas Schwegmann (Schlagzeug) | Gemischtes Jazz-Repertoire

### So | 2.10.2022 | 16 Uhr
**Zwei Celli erobern die Welt**

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

*Offenbach Cello-Duo* | Roger Morelló Ros – Javier Huerta Gimeno | Werke von Albéniz, Haydn, Offenbach und Woelfl

### Sa | 15.10.2022 | 18 Uhr
**Thomas Mann in Georgien**

**Aktuelle Thomas Mann Rezeption in Georgien, umrahmt von georgischer Musik…**
Natia Choladze (Autorin), Nino Winjbergen-Shatberashvili (Gesang), Rezo Tschchikwischwili (Gesang und Rezitation) | Lieder aus Georgien

### Sa | 22.10.2022 | 19 Uhr
**Mythentrilogie**

Gesprächskonzert | Alexandra von der Weth (Sopran), N.N. (Mezzosopran), N.N. (Tenor), Roland Techet (Klavier) | Gluck, Honegger, Mozart, Strauss

### So | 6.11.2022 | 16 Uhr
**Duokonzert Violine-Klavier**

„Woelfl und …" Konzertreihe der JWGB

Franziska Pietsch (Violine), Maki Hayashida (Klavier) | Werke von Beethoven, Brahms, Schumann und Woelfl

WOELFL-HAUS BONN

### So | 4.12.2022 | 16 Uhr
**Duokonzert Saxophon-Klavier**

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

Roman Markelov (Saxophon), Kristina Markelov (Klavier) | Werke von Denisov, Tschaikowsky, Rachmaninov und Prokoffiev

### Do | 15.12.2022 | 19 Uhr
**Gesprächskonzert der Universität Bonn**

### So | 8.1.2023 | 16 Uhr
**Neujahrskonzert**

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

Elisabeth Menke (Sopran), Jens Kratzenberg (Klavier) | Freies Programm

### So | 5.2.2022 | 16 Uhr
**Trio Lirico**

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

Franziska Pietsch (Violine), Sophia Reuter (Viola), Johannes Krebs (Violoncello) | N., N. und Woelfl

WOELFL-HAUS
BONN

Der Ticketpreis für die Veranstaltungen beträgt 20 €, Online-Tickets zzgl. Gebühren.

Anmeldung für Präsenzveranstaltungen unter:
haider-dechant@woelflhaus.de
oder +49 (0) 151 – 655 181 55

Stand: 1.9.2022
(Änderungen und Irrtümer vorbehalten)

**Impressum**

Woelfl-Haus Bonn
Meßdorfer Straße 177
53123 Bonn

www.woelflhaus.de
www.facebook.com/josephwoelfl
www.instagram.com/woelfl_haus_bonn

Titelbild 1. Seite: Ausschnitt aus dem Woelfl-Gemälde von William Henry Pyne (1769–1843); Rekonstruktion: Marcela Chiriac (Wien 2016).

Alle Fotos, sofern nicht anders angegeben,
© Woelfl-Haus Bonn.

Das *Woelfl-Journal* erscheint zweimal jährlich:
am 1. März und am 1. September.